

Trend Micro™ ServerProtect™ for Linux™

Verhindert die Ausbreitung von Malware über Linux-Server

Linux-basierte Server interagieren häufig mit Clients unter anderen Betriebssystemen, wie zum Beispiel Microsoft™ Windows™. Sie speichern und verwalten Dateien, die auf diesen und für diese Plattformen erstellt wurden. Auch der Popularitätsanstieg von Linux-Plattformen hat zu einem Wachstumsschub bei Viren und anderer Malware, die speziell auf Linux-Server abzielen, geführt. Da Linux heute unter den Servern einen weltweiten Marktanteil von 15-20 % erreicht, nehmen Häufigkeit und Schwere dieser Angriffe immer mehr zu. Deshalb ist der Schutz Linux-basierter Server vor infizierten Dateien für jedes Unternehmen zwingend erforderlich.

Trend Micro ServerProtect for Linux 3.0 bietet Unternehmen umfassenden Echtzeitschutz für Web-Server und File-Server und verhindert die Ausbreitung von Viren, Spyware und anderen Internet-Bedrohungen auf interne oder externe Endpunkte. ServerProtect wird über eine intuitiv bedienbare, portable Web-Konsole verwaltet und bietet so zentrale Viren- und Malware-Suche, Pattern-Updates, Ereignisprotokollierung und Konfiguration. Zertifizierungen sämtlicher renommierter Linux-Hersteller und unabhängiger Dritter, wie z. B. Virus Bulletin, belegen Stabilität und Zuverlässigkeit von ServerProtect. ServerProtect for Linux ist eine wichtige Komponente des umfassenden Bedrohungsschutzes durch Trend Micro™ Enterprise Protection Strategy.

DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN

Leistungsstarker Viren- und Spyware-Schutz

- Sucht, entdeckt und entfernt Viren in Echtzeit
- Jetzt mit erweiterter Spyware-Erkennung und -Entfernung
- Scan Engine von der International Computer Security Association (ICSA) und Virus Bulletin (VB) wegen zuverlässiger Virensuche zertifiziert

Höhere Leistung und Flexibilität

- Bei der Suche in Echtzeit, nach Bedarf oder gemäß Zeitplan verwendet die Lösung die neueste Multi-Threading Scan Engine und bietet extrem hohe Leistung. Zusätzlich verhindert die Suche auf Kernel-Ebene Leistungseinbußen im durchsuchten System
- Die CPU-Nutzung kann während der Suche angepasst werden und ermöglicht dem Benutzer bestmögliche Suchleistung bei minimaler Systembeeinträchtigung
- Das Kernel Hook Module (KHM) ist jetzt für die GNU General Public License freigegeben, damit Kunden das Modul neu kompilieren und an eigene Kernel-Varianten anpassen können

Einhaltung von Antiviren-Richtlinien

- Ermöglicht die Durchsetzung von Antiviren-Richtlinien und beschleunigt die Update-Verteilung durch automatische Aktualisierung von Viren-Pattern und Scan Engines
- Benachrichtigt den Administrator bei Viren- oder Programm-Ereignissen per E-Mail oder SNMP-Trap

Zentrale Verwaltung und Berichterstattung

- Nahtlose Integration in die zentrale Management-Konsole Trend Micro Control Manager™
- Ermöglicht zentrale Verwaltung von Angriffsdaten, Verteilung von Richtlinien, Pattern-Dateien und Scan Engine sowie Berichterstattung über die Richtliniendurchsetzung
- Reduziert den Wartungsaufwand durch automatische Komponenten-Updates

SOFTWARE

Geschützte Punkte

- Linux-File-Server
- Linux-Web- und -Anwendungsserver

Schutzumfang

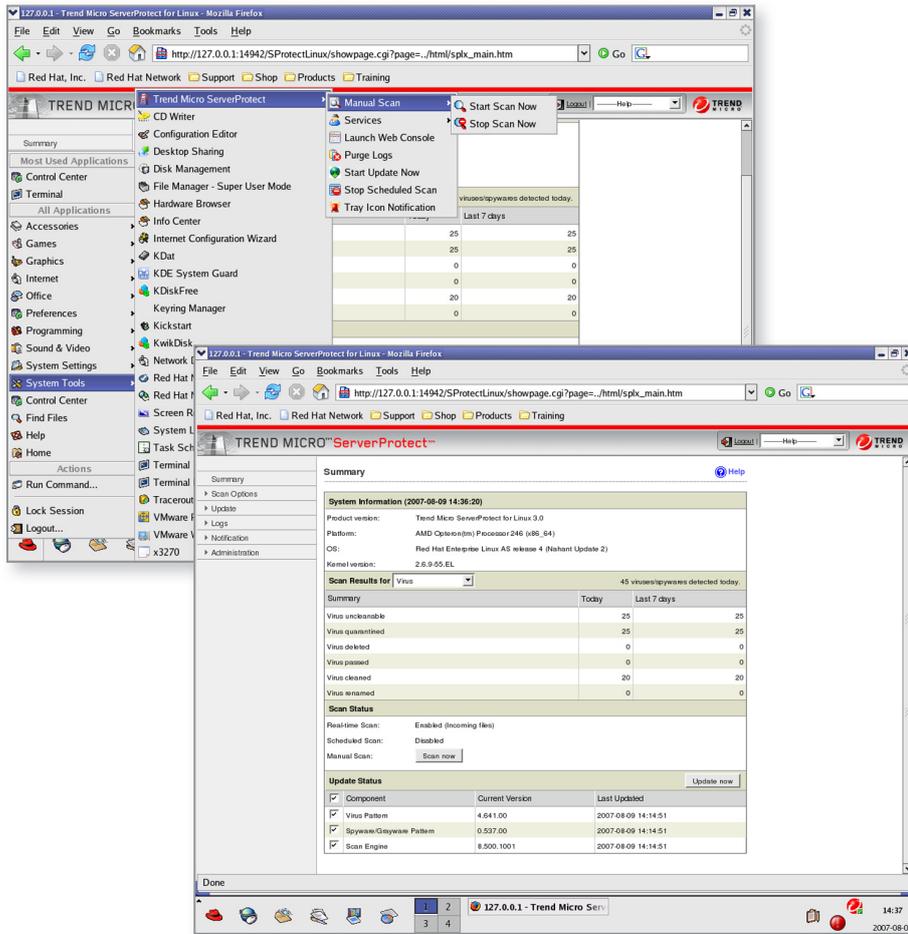
- Viren
- Spyware

ENTSCHEIDENDE VORTEILE

- Wichtige Komponente des Bedrohungsschutzes für heterogene Netzwerke
- Hohe Leistung durch Multi-Threading und Suche auf Kernel-Ebene
- Gewährleistet die Einhaltung unternehmensweiter Antiviren-Richtlinien
- Erleichtert die Administration durch zentrale Verwaltung und Berichterstattung
- Einfache Installation auf einer Vielzahl von Linux-Plattformen

“Die größte Sorge bereitete uns die schnelle Zunahme von Linux-Servern in unserer Infrastruktur. Doch über die Konsole von ServerProtect for Linux konnten wir sämtliche Wartungsaufgaben, wie z. B. Updates von Pattern-Datei und Scan Engine, Erstellen von Virenprotokollen oder die Konfiguration der Echtzeit-Suchparameter, bequem durchführen.”

Luis Azevedo
Consultant, Serpro



Enterprise Protection Strategy

Die Trend Micro Enterprise Protection Strategy bietet ein umfassendes, mehrschichtiges Sicherheitssystem mit überragendem Schutz vor bekannten und unbekanntem Bedrohungen. Office-Scan integriert sich nahtlos in andere Trend Micro Produkte und schützt dadurch kritische Punkte des Netzwerks. Die kombinierte Sicherheitslösung lässt sich über den Trend Micro Control Manager zentral verwalten.



TrendLabsSM

Trend Micro™ ServerProtect™ for Linux™ wird von TrendLabs unterstützt, einem globalen Netzwerk von Antiviren-Zentren, das rund um die Uhr Bedrohungen überwacht und Präventionsstrategien entwickelt. Durch die kontinuierliche Überwachung des Internets und der Kundennetzwerke entwickeln die Sicherheitsexperten von TrendLabs immer erfolgreichere Abwehrmechanismen. Die genauen Echtzeitdaten von TrendLabs ermöglichen effektive und zeitgenaue Sicherheitsmaßnahmen zur Erkennung, Prävention und Abwehr von Angriffen.

ZERTIFIZIERUNG



SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Die Systemanforderungen ändern sich von Zeit zu Zeit. Aktuelle Updates finden Sie auf der Produktseite von ServerProtect for Linux unter <http://de.trendmicro.com>.

Linux™ Server/Client

- Intel™ Pentium™ II 266 MHz Prozessor oder höher
- AMD™ Athlon™ Prozessor oder höher
- 256 MB RAM oder mehr (empfohlen 512 MB für Anwendungs-/File-Server)
- 75 MB Festplattenspeicher für das /opt-Verzeichnis und 50 MB Festplattenspeicher für das /tmp-Verzeichnis
- Red Hat™ Enterprise Linux 4 (AS, ES, WS, Desktop)
- Red Hat™ Enterprise Linux 5 (Server oder Desktop)
- Novell SUSE™ Linux Enterprise 10 (Server oder Desktop)

Webbasierte Management-Konsole

- Microsoft™ Internet Explorer 5.5 mit Service Pack 2 oder höher
- Mozilla™ 1.7 oder höher
- Mozilla Firefox™ 1.0 oder höher

X Window System zum Schnellzugriff über eine Konsole

- KDE 3.3 oder höher

Trend Micro Control Manager™

- Trend Micro Control Manager Version 3.5 mit Patch 3 oder höher



©2007-2008 Trend Micro Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.
 Alle anderen Namen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.
 [DS09_SPLX_071217DE]
<http://de.trendmicro.com>